

STADT HAMELN

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.:
52 Verkehrsplanung und Straßenwesen	18.02.2010	33/2010 B-Vers. 01 S-Vers. 01

Beschlussvorlage

Überschrift der Vorlage:	ö	nö	öbF
Neugestaltung der Fußgängerzone; 1. Bauabschnitt (Pferdemarkt) Festlegung der Bauweisen, weiteres Vorgehen	X		

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnisse:		
		Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für erneuerbare Energien, Bau und Umwelt	25.02.2010			
Verwaltungsausschuss	03.03.2010			
Rat	10.03.2010			

Beschlussvorschlag:

Unter Zugrundelegung des vom Rat der Stadt Hameln gefassten Grundsatzbeschlusses (Beschlussvorlage 7/2009) vom 18.02.2009, wird im Sinne einer hochwertigen Gestaltung und eines dauerhaften Materials im zentralen Bereich der historischen Altstadt von Hameln, der Bodenbelag für den 1. Bauabschnitt (Pferdemarkt) unter Berücksichtigung des erzielten Ausschreibungsergebnisses zu **100% in Natursteinpflaster** ausgeführt.

Begründung:

Der Rat der Stadt Hameln hat am **18.02.2009** folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Ausführungsplanung für den 1. Bauabschnitt (Pferdemarkt) wird zugestimmt und die Verwaltung wird beauftragt das entsprechende Ausschreibungsverfahren einschl. der Alternativpositionen durchzuführen.
2. Die Erneuerung der Fußgängerzone wird nach dem 1. Bauabschnitt Pferdemarkt in den Bereichen Osterstraße und Bäckerstraße fortgesetzt, wobei als 2. Bauabschnitt

die Osterstraße realisiert werden soll. Danach erfolgt der Bauabschnitt Bäckerstraße. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren planerischen Schritte einzuleiten. (Grundsatzbeschluss)

3. Haushaltsansätze werden nach durchgeführter öffentlicher Ausschreibung und endgültiger Festlegung der Gestaltung (Oberflächenmaterial) der Fußgängerzone mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2009/Haushaltsplan 2010 und Mittelfristplanung angepasst. Die Kosten sind auf 5 Mio. € zu begrenzen, ohne die Maßnahme Hochzeitshausterrasse. Das Ziel der Entschuldung hat nach wie vor Priorität.

Am **21.12.2009** ist die Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt der Fußgängerzone (Pferdemarkt) veröffentlicht worden. Es handelte sich dabei um eine **EU - weite Ausschreibung**. Entsprechend dem gefassten Beschluss im Rat und den Festlegungen während der Besichtigung der Musterfläche am **25.11.2009** auf dem Betriebshofgelände der Stadt Hameln, wurden die Leistungen in 3 Lose ausgeschrieben.

Los 1 = 100% Naturstein

Los 2 = 100% Betonstein

Los 3 = 1/3 Naturstein und 2/3 Betonstein

Hinsichtlich der sonstigen Ausstattungsmerkmale (Beleuchtung, Bänke usw.) wurden die Materialien, wie in der Beschlussvorlage 7/2009 dargestellt und am 25.11.2009 vorgestellt, ausgeschrieben. Gleichzeitig hat die Verwaltung für die Erneuerung der Hochzeitshausterrasse den Belag (Obernkirchner Sandstein) mit ausgeschrieben. Dies geschah in Erwartung eines günstigen Gesamtangebotes. Eine gesonderte Ausschreibung hätte schlechtere Einheitspreise ergeben. Die Erneuerung des Bodenbelages für die Hochzeitshausterrasse wird im Zuge des Konjunkturpaketes finanziert. Zum Submissionstermin am **09.02.2010** gaben insgesamt **11 Firmen** ein Angebot ab. Der Wettbewerb hat dazu geführt, dass für die Maßnahme günstige Einheitspreise erzielt werden konnten. Weitere Einzelheiten hierzu werden unter dem Tagesordnungspunkt 2 in nichtöffentlicher Sitzung des Ausschusses für Erneuerbare Energien, Bau und Umwelt am 25.02.2010 vorgetragen. Die Verwaltung hat anhand der nun vorliegenden Ausschreibungsergebnisse die **Kostenberechnung in der Vorlage 7/ 2009 vom 14.01.2009** aktualisiert. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Übersicht Mittelbedarf berechnet nach Submissionsergebnis bzw. Hochrechnung für die gesamte Fußgängerzone

	Baukosten	Summe Baukosten	Nebenkosten*	Gesamtbedarf	Ansatz lt. Unterlage 7/2009
Kostenplan Standardlösung (1/3 Naturstein und 2/3 Betonstein)					
Pferdemarkt	1,857 Mio. €	4,395Mio.€	0,450 Mio.€	4,845 Mio.€	5,080 Mio.€
Osterstraße	1,149 Mio. €				
Bäckerstraße	1,389 Mio. €				
Hochzeits- hausterrasse	Wird durch Konjunkturprogramm finanziert				
Kostenplan Extras (100 %Naturstein)					
Pferdemarkt	1,979 Mio. €	4,708Mio. €	0,550Mio. €	5,258 Mio. €	5,750 Mio. €
Osterstraße	1,235 Mio. €				
Bäckerstraße	1,494 Mio. €				
Hochzeits- hausterrasse	Wird durch Konjunkturprogramm finanziert				
Kostenplan Einfach (100 %Betonstein)					
Pferdemarkt	1,837 Mio. €	4,344Mio. €	0,450Mio. €	4,794 Mio. €	4,703 Mio.€
Osterstraße	1,135 Mio. €				
Bäckerstraße	1,372 Mio. €				
Hochzeits- hausterrasse	Wird durch Konjunkturprogramm finanziert				

* **Nebenkosten beinhalten** u.a. vorbereitende Untersuchungen Baugrund, Archäologie, Beweissicherungsverfahren, Honorarkosten

** sind prozentual an Baukosten anzupassen

Die Verwaltung schlägt im Beschlussvorschlag vor, den Pferdemarkt mit **100 % Natursteinpflaster** auszubauen. Dies wird dem historischen Umfeld mit Hochzeitshaus und Marktkirche gerecht. Für die weiteren Abschnitte Oster- und Bäckerstraße werden die vorliegenden Planungen ebenfalls endgültig fertig gestellt und EU- weit ausgeschrieben. Die Verwaltung wird den Ausschreibungsmodus, **wie beim Pferdemarkt**, auch bei den anderen Abschnitten beibehalten. Diese Vorgehensweise ermöglicht es unter Zugrundelegung der dann erzielten Ausschreibungsergebnisse **abschließend den Bodenbelag in Oster- und Bäckerstraße zu wählen**. Um dies in Zahlen zu verdeutlichen, wurde die o. a. Tabelle nachfolgend so modifiziert, dass für den Pferdemarkt der Ansatz für eine **100 % Natursteinlösung** mit den anderen Betonsteinlösungen kombiniert wurde.

Danach ergibt sich bei dem s. g. Kostenplan Standardlösung (1/3 Naturstein und 2/3 Betonstein in Oster- und Bäckerstraße sowie 100% Naturstein auf dem Pferdemarkt ein Gesamtfinanzierungsbedarf von 4,967 Mio. €. Der Unterschied zu einer „reinen“ 1/3 Naturstein und 2/3 Betonsteinlösung beträgt somit nur ca. 0,120 Mio. €. **Bei einer so wichtigen und für viele Jahre festgelegten Gestaltung des historischen Stadtkerns, wäre es aus Sicht der Verwaltung nicht zu verantworten, dass das ausgesprochen günstige Ausschreibungsergebnis nicht zu einer 100% Natursteinlösung auf dem Pferdemarkt genutzt wird.**

Der Unterschied zwischen einer 100% Betonsteinlösung in der gesamten Fußgängerzone und dem s. g. Kostenplan Standardlösung (4,967 Mio. €) betragen 0,173 Mio. €. Auch diese Zahlen bestätigen nochmals die o. a. Feststellung der Verwaltung.

Übersicht Mittelbedarf berechnet nach Submissionsergebnis bzw. Hochrechnung für die gesamte Fußgängerzone

	Baukosten	Summe Baukosten	Nebenkosten*	Gesamtbedarf
Kostenplan Standardlösung (1/3 Naturstein und 2/3 Betonstein) und 100 % Naturstein Pferdemarkt				
Pferdemarkt	1,979 Mio. €	4,517 Mio.€	0,450 Mio.€ **	4,967 Mio. €
Osterstraße	1,149 Mio. €			
Bäckerstraße	1,389 Mio. €			
Hochzeits- hausterrasse	Wird durch Konjunkturprogramm finanziert			
Kostenplan Einfach (100 % Betonstein) und 100 % Naturstein Pferdemarkt				
Pferdemarkt	1,979 Mio. €	4,486 Mio.€	0,450 Mio.€ **	4,936 Mio. €
Osterstraße	1,135 Mio. €			
Bäckerstraße	1,372 Mio. €			
Hochzeits- hausterrasse	Wird durch Konjunkturprogramm finanziert			

* **Nebenkosten beinhalten** u.a. vorbereitende Untersuchungen Baugrund, Archäologie, Beweissicherungsverfahren, Honorarkosten

** sind prozentual an Baukosten anzupassen

Nach derzeitigem Stand könnte, bis auf die 100 % Natursteinlösung, die Vorgabe des Rates, die Gesamtkosten auf 5,000 Mio. € zu begrenzen, eingehalten werden. **Der Rat sollte sich die Möglichkeit einer 100 % Natursteinlösung für die gesamte Fußgängerzone bis zur Auftragserteilung für die Oster- und Bäckerstraße jedoch vorbehalten, insbesondere dann, wenn der Kostenrahmen von 5,000 Mio. € für die gesamte Fußgängerzone eingehalten werden kann.**

Bauablaufplan

Mit dem Bau des Abschnittes Pferdemarkt wird im April 2010 begonnen. Die Arbeiten werden nicht bis zum Weihnachtsmarkt 2010 abgeschlossen sein. Die Baustelle wird dann aber abgeräumt und nach dem Weihnachtsmarkt wieder eingerichtet. Bis zum Frühjahr 2011 sollen alle planerischen und ausschreibungsrelevanten Arbeiten für die Oster- und Bäckerstraße abgeschlossen sein, um nach Fertigstellung des Pferdemarktes (Herbst 2011) nahtlos die Bauarbeiten in der Oster- bzw. Bäckerstraße zu beginnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung des 1. Bauabschnittes Pferdemarkt ist durch die Haushaltsansätze 2009ff abgesichert. Die erforderlichen Haushaltsmittel für alle drei Bauabschnitte sind in der mittelfristigen Finanzplanung aufgenommen worden.